



Einladung zum PRESSEGESPRÄCH
Donnerstag, den 30. Juni, 11 Uhr im Stadtarchiv Leverkusen (Rhein-Wupper-Saal)
Landrat-Trimborn-Platz 1, 51379 Leverkusen (Opladen)

zur Doppelausstellung:

DAS PREUSSISCHE JAHRHUNDERT
Jülich, Opladen und das Rheinland zwischen 1815 und 1914
02.07. - 18.12.2016, Museum Zitadelle Jülich
03.07. - 18.12.2016, Villa Römer - Haus der Stadtgeschichte Leverkusen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Preußen und das Rheinland – dieser geschichtsträchtigen und folgenschweren Wechselbeziehung widmet sich die Doppel-Ausstellung »Das preußische Jahrhundert – Jülich, Opladen und das Rheinland zwischen 1815 und 1914«.

Die Entwicklung einer Stadt, einer Region oder auch einer ganzen Nation erschließt sich am besten, wenn man ihre Vergangenheit betrachtet. So verstehen wir die Besonderheiten und Gemeinsamkeiten verschiedener Landstriche und ihrer Bewohner, den *genius loci* und seine individuellen Ausprägungen.

Im 19. Jahrhundert, das wir gern als die »gute alte Zeit« apostrophieren, wurde ein Höchstmaß an Problemen kreativ gelöst – und das mit Auswirkungen, die bis in unsere unmittelbare Gegenwart zu spüren sind.

Das Forschungs- und Ausstellungsprojekt, das vom Land NRW, dem Landschaftsverband Rheinland und der NRW-Stiftung gefördert wird, widmet sich den zwei Städten Jülich und Opladen, die für das Rheinland typisch sind und die unterschiedlichen Entwicklungen des Jahrhunderts aufzeigen.

Am Donnerstag, den 30. Juni 2016, um 11 Uhr, möchten Ihnen Frau Prof. Dr. Barbara Schock-Werner vom Vorstand der NRW-Stiftung, Herr Georg Mölich vom Landschaftsverband Rheinland, Frau Bürgermeisterin Eva Lux aus Leverkusen und Herr Bürgermeister Axel Fuchs aus Jülich sowie Michael Gutbier vom Opladener Geschichtsverein von 1979 e. V. und Guido von Büren vom Jülicher Geschichtsverein 1923 e. V. (JGV) die Doppelausstellung »Das preußische Jahrhundert – Jülich, Opladen und das Rheinland zwischen 1815 und 1914« erläutern und vorstellen.

Der historische Kreistagssitzungssaal (Rhein-Wupper-Saal) des ehemaligen preußischen Landratsamtes, das heute das Stadtarchiv Leverkusen beherbergt, liegt genau gegenüber der Villa Römer, so dass die erste Ausstellung gleich in Augenschein genommen werden kann.

Weitere Informationen: www.preussisches-jahrhundert.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen
Angela van den Hoogen

*Für weitere Presse-Informationen: Pro Classics · Wöhlerstr. 2 · 41515 Grevenbroich
Tel: 02181-211 670 · Fax: 211 660 · Abdruck honorarfrei · Belegexemplar erbeten*



DAS PREUSSISCHE JAHRHUNDERT
Jülich, Opladen und das Rheinland
zwischen 1815 und 1914



FORSCHUNGS- UND AUSSTELLUNGSPROJEKT

Jülicher Geschichtsverein 1923 e. V. (JGV)
Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. (OGV)



Opladener
Geschichtsverein von 1979 e.V.
Leverkusen



SCHIRMHERRSCHAFT

Regierungspräsidentin
Gisela Walsken

GEFÖRDERT DURCH

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Qualität für Menschen



NRW-STIFTUNG
NATUR · HEIMAT · KULTUR

Ein Teil von dir.

LOKALE SPONSOREN



Für weitere Presse-Informationen: Pro Classics · Wöhlerstr. 2 · 41515 Grevenbroich
Tel: 02181-211 670 · Fax: 211 660 · Abdruck honorarfrei · Belegexemplar erbeten



DAS PREUSSISCHE JAHRHUNDERT
Jülich, Opladen und das Rheinland
zwischen 1815 und 1914



Rückantwort bitte an

PRO CLASSICS
Angela van den Hoogen
Wöhlerstr. 2

41515 Grevenbroich

Via Telefax +49-2181- 21 16 60
Tel. 02181-21 16 70
E-Mail: presse@preussisches-jahrhundert.de

Absender

Medium/Institution _____

Redaktion _____

Name, Vorname, Titel _____

Funktion _____

- Ich nehme an der Pressekonferenz im Stadtarchiv Leverkusen (Rhein-Wupper-Saal)
Landrat-Trimborn-Platz 1, 51379 Leverkusen (Opladen), am Do., den 30.06.2016, 11 Uhr teil.
- Leider kann ich an dem Termin nicht teilnehmen, bitte senden Sie mir weitere Presseinformationen zu.
- Leider kann ich an dem Termin nicht teilnehmen.

Datum

Unterschrift

Wir erbitten Ihre Rückantwort bis spätestens 23.06.2016

*Für weitere Presse-Informationen: Pro Classics · Wöhlerstr. 2 · 41515 Grevenbroich
Tel: 02181-211 670 · Fax: 211 660 · Abdruck honorarfrei · Belegexemplar erbeten*